

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 18 vom 30.04.2014

Begabtenförderung berufliche Bildung - eine Erfolgsgeschichte
Über 600 Handwerker gefördert

Das Weiterbildungsstipendium „Stiftung für Begabtenförderung“ für junge Berufseinsteiger besteht seit über 20 Jahren. Mehr als 96.000 junge Fachkräfte in Deutschland konnten in dieser Zeit von der Unterstützung für ihre berufliche Qualifizierung profitieren. Begabte junge Fachkräfte unabhängig von ihrem Bildungsweg so zu fördern, dass sie ihre Talente in Spitzenleistungen umsetzen können, das ist das Ziel der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Begabtenförderung.

Dem Ziel, der beruflichen Förderung junger Gesellinnen und Gesellen in den ersten Jahren nach der Berufsausbildung, hat sich auch die Handwerkskammer Karlsruhe angenommen und arbeitet von Anfang an bei der Umsetzung des Förderprogramms mit.

Seit 1991 konnten 600 junge Handwerkerinnen und Handwerker aus dem Kammerbezirk in das Förderprogramm aufgenommen werden. Für die Förderung ihrer Weiterbildungsmaßnahmen standen ihnen in diesem Zeitraum ca. 1,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Die Handwerkskammer Karlsruhe nimmt derzeit pro Jahr 25 junge Gesellinnen und Gesellen in das Förderprogramm auf. Gefördert werden können qualifizierte Absolventinnen und Absolventen einer dualen Berufsausbildung, die bei Aufnahme in die Förderung jünger als 25 Jahre sind. Die Qualifizierung wird nachgewiesen durch das Ergebnis der Berufsabschlussprüfung mit besser als „gut“ (1,9 oder besser), eine erfolgreiche Teilnahme an einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb oder durch einen begründeten Vorschlag eines Betriebes oder der Berufsschule.

Über drei Jahre hinweg können – je nach Qualifizierungsmaßnahme - Zuschüsse bis zu 6.000 Euro für die Finanzierung berufsbegleitender Weiterbildung gezahlt werden. Der Stipendiat trägt einen Eigenanteil in Höhe von zehn Prozent der förderfähigen Kosten pro Maßnahme.

Auch für 2014 nahm die Handwerkskammer Karlsruhe wieder 25 junge Gesellinnen und Gesellen in das Förderprogramm auf. Für die aktuell zu betreuenden Stipendiaten stehen der Handwerkskammer Karlsruhe aus der Stiftung für Begabtenförderung insgesamt 80.000 Euro zur Verfügung.

Beratungen zu der Aufnahme in das Förderprogramm;

Eva Sitter, Telefon 0721-1600-151, E-Mail: sitter@hwk-karlsruhe.de

Betreuung der Stipendiaten:

Marianne Erk, Telefon 0721 - 1600-104, E-Mail: erk@hwk-karlsruhe.de

Redaktionelle Rückfragen:

Alexander Fenzl, Telefon 0721 - 1600-116, E-Mail: fenzl@hwk-karlsruhe.de

